

L.: Smola, *Das Leben des FM. von B.*, 1847; K.A. Wien; Wurzbach; ADB.; Enc.It.

Belli Giuseppe, Physiker. * Calasca b. Domodossola, 25. 11. 1791; † Pavia, 1. 6. 1860. Stud. in Pavia, 1812 Dr. der phys.-math. Fakultät, kurze Zeit als Ing. tätig, dann Ass. in Pavia, 1821 o. Prof. der Physik am Lyzeum Porta nuova in Mailand, 1840 ebenso an der Univ Padua, 1842 an der Univ Pavia, korr. Mitgl. der Akad. d. Wiss. in Wien, Mitgl. des Lombardischen Inst. der Wiss., der kgl. Akad. in Turin und des Athenäums in Brescia.

W.: Corso elementare di fisica esperimentale, 3Bde., 1830-38; Arbeiten über Verbesserungen der Luftpumpe, Thermometer, Hygrometer, Elektrifiziermaschinen, Elektrometer, Meteorologie, Geophysik. L.: *Wr.Ztg. vom Juni 1860*; *Almanach Wien, 1852, 1861*; *Wurzbach*.

Bellmond-Adlerhorst Anton von, General.

* Olmütz, 3. 1. 1863; † Wien, 29. 5. 1925. Absolv. die Theres. Milit. Akad., kam 1882 als Lt. zur Inf., 1888 in den Generalstab, Taktiklehrer an der Kadettenschule Wien, als Obst. 1906 Kmdt. des IR. 101, 1914 Kmdt. der Theres. Milit. Akad.; bis 1915 führte er die 11. Inf. Div. an der Ostfront und hatte Anteil an der Wiedereroberung von Przemysl; bis 1917 wieder Kmdt. der Theres. Milit. Akad., dann Präs. des Obersten Milit.-Gerichtshofes; Gen.d.Inf. L.: *R.P. vom 30. 5. 1925*; K.A. Wien.

Belrupt-Tissac Karl Graf, Politiker.

* Pleternica (Slawonien), 14. 12. 1826; † Bregenz, 31. 5. 1903. Absolvierte die Theres. Milit. Akad., kam dann zur Inf., 1850 Regimentsadj. beim 13. Gendarmerieregt. in Innsbruck, 1851 beim 15. Rgt. in Padua und verließ 1852 als Rtm. den aktiven Dienst; dann in der Politik und Wirtsch. tätig; gründete 1861 die Vorarlberger Landwirtschaftsges., deren Präs. er 1862 wurde; 1874 in den Landtag gewählt, 1878-90 Landeshptm. von Vorarlberg, seit 1871 lebenslangliches Mitgl. des Herrenhauses, Geh.Rat.

L.: *Wr.Ztg. vom 2. 6. 1903*; K.A. Wien; *Wurzbach*; *Biogr.Jb.*

Beltrami Giovanni, Stempelschneider.

* Cremona, 1777; † Cremona, April 1854. Sohn eines Juweliers, Autodidakt; zahlreiche Porträts, besonders für den Vizekg. Eugen und den Grafen Sommariva.

W.: „Das Zelt des Darius“ nach Lebrun; „Das letzte Abendmahl“ nach Leonardo da Vinci (auf einem 27mm großen Topas); Porträts, Gemälde; etc. L.: *Thieme-Becker*; *Wurzbach*.

Belzoni Giovanni Batt., Forschungsreisender. * Padua, 5. 11. 1778; † Gato an d. Goldküste, 3. 12. 1823. Sollte Priester

werden, wandte sich aber der Hydraulik zu und ging 1800 nach Holland, 1803 nach England, 1812 nach Portugal, Spanien und Malta. 1815 wurde er zum Bau einer hydraulischen Maschine nach Ägypten berufen; auf Betreiben des Orientforschers Joh. Ludw. Burckhardt beschäftigte er sich mit der Erforschung der Königsgräber bei Theben und entdeckte 1817 das Grab Sethos I.; er eröffnete die Pyramide des Chephren, besuchte die alten Smaragdgruben am Roten Meer und die Oase Siwah und kehrte 1819 nach Europa zurück. 1822 unternahm er eine Expedition, um Timbuktu und die Nigerquellen aufzusuchen, starb aber bereits zu Gato in Benin an der Ruhr.

W.: A narrative of the operations and recent discoveries etc. in Egypt and Nubia, 1821; Die Originalzeichnungen des Königsgrabes, hrsg. 1829.

L.: *Menin, Cenni biografici intorno al viaggiatore italiano G.B.B.*, 1825; *Wurzbach*; *Enc.It.*

Bem Josef, General. * Tarnów, 1795; † Aleppo, 10. 12. 1850. Aus adeliger Familie, stud. in Krakau und an der Art. Akad. zu Warschau, machte den Feldzug 1812 in Rußland mit, trat 1815 in die reorganisierte poln. Armee ein; später wirkte er als Lehrer an der Militärschule in Warschau und gab milit. Schriften heraus. 1825 wurde er wegen seiner patriotischen Gesinnung von den Russen entlassen, trat 1830 als Mjr. wieder in die poln. Armee ein, um gegen Rußland zu kämpfen und zeichnete sich mehrfach, besonders bei Ostrolenka, aus; Gen.; nach der Niederlage Polens machte er große Reisen; 1848 kam er nach Wien, wo er sich hervorragend an der Revolution beteiligte, flüchtete nach der Einnahme Wiens nach Preßburg, ging mit einem selbst geschaffenen Korps im Auftrag der ungar. Regierung nach Siebenbürgen und verdrängte die österr. und russ. Truppen aus dem Lande, kämpfte im Banat und Siebenbürgen und hielt das Land bis zum 19. 8. 1849. Dann trat er in das türkische Heer ein, wurde unter dem Namen Amurat Pascha Mohammedaner und schlug in Aleppo den blutigen Aufstand der arabischen Bevölkerung gegen die Christen nieder.

W.: *Exposé général de la méthode mnémonique polonoise etc.*, 1830.

L.: *Lajos, Le général B.*, 1851; *P. Zbrozek, O Jenerale Jozefie Bemie usf.*, 1871; *Pataky, B. in Siebenbürgen, 1850*; *Czetz, B.s Feldzug in Siebenbürgen, 1850*; *B. in Wien, von einem ehemaligen Offizier aus dem Generalstab B.s, 1851*; *G. K. Bietak, Ein Kondottieri d. Revolution, in: Die Zeit, 1948, Heft 2, 3*; *Wurzbach*; *Enc.It.*; *J. Hidvégi, B. apó, biogr. Roman*, 1949.